

Herzlicher Empfang für die die Deutschen Meister

Mitterskirchen. Groß war die Freude über das hervorragende Abschneiden der beiden Nachwuchsschützen Daniel Rettenböck und Samuel Hahn bei der Deutschen Meisterschaft im Weitschießen in der Schüler U 14. Bekanntlich ging diese in Flensburg über die Bühne und war verbunden mit einer Anreise von 970 Kilometern. Gerade diese Tatsache war eine Herausforderung für die beiden Schützen mit ihren Begleitern Gerhard Hahn sowie Kornelia und Hermann Rettenböck, denn sehr schlechte Witterungsverhältnisse während der kompletten Anreise waren sehr fordernd bis an die Schmerzgrenze. Nach 15 Stunden war man dann glücklich angekommen und wartete einen Tag später auf die Titelkämpfe, die sich dann aber für die beiden Schützen lohnten. Mit einer Gold, zwei Silber und einer Bronzemedaille gab es jede Menge Grund zum Jubeln und Feiern beim abschließenden Festabend. Dieser neuerliche Erfolg macht natürlich den ESV Mitterskirchen, die Gemeinde und den Stocksportkreis mächtig stolz, war der Tenor anlässlich der abschließenden Siegesfeier. Bei der Ankunft einen Tag später in der Heimat wurden die erfolgreichen Buben herzlich begrüßt. In Mitterskirchen, seit vielen Jahren eine Hochburg des nationalen Stockschießsports, machte der neuerliche Triumph schnell die Runde und es wurde ein Empfang vorbereitet. Angehörige, Freunde, Bekannte und natürlich Vereinskameraden warteten auf die Delegation in der Mehrzweckhalle. Zu den ersten Gratulanten zählten natürlich die zahlreichen Nachwuchsschützen, welche die beiden Schützen seit Jahren begleiten sowie der langjährige Vorstand Martin Schmuderer, der mit einem kleinen Feuerwerk in den Nachthimmel den Erfolg kundtat. Aber auch Jürgen Rothaler und Franz Hahn, ehemalige Deutsche- und Europameister würdigten das großartige Abschneiden und sind natürlich stolz, dass sie wieder Nachfolger gefunden haben. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 2. Bürgermeister Georg Hahn. Als ehemaliger aktiver Stocksportler und langjähriger Nachwuchstrainer verfolgte er natürlich regelmäßig die erfolgreichen Verläufe der Nachwuchsschützen in den letzten Jahren. Groß ist die Freude, wenn Nachwuchsschützen nun wieder zur Sportlerehrung der Gemeinde, des Landkreises aber auch im Stocksportkreis und darüber hinaus geladen werden dürfen. Die Gemeinde werde auch weiterhin die erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim ESV entsprechend würdigen und fördern, so Hahn. Der Bekanntheitsgrad der kleinen Gemeinde weit über die Heimatgrenzen hinaus ist ein großer Verdienst der erfolgreichen Stockschiützen. Der besondere Dank galt in der Feierstunde auch den Betreuern Gerhard Hahn sowie Cornelia und Hermann Rettenböck, welche die Nachwuchsschützen an den drei Tagen im hohen Norden an vorderster Front begleiteten. Viel zu erzählen hatte zudem Gerhard Hahn über diesen Tripp nach Flensburg mit ihren herrlichen Sportstätten. Immer wieder mussten die Schützten natürlich ihre Medaillen präsentieren und wünschen sich, es sollen nicht die Letzten gewesen sein. Beim Blick nach vorne erwähnte Gerhard Hahn, dass im Jahre 2028 wieder in Mitterskirchen die Bayerischen und Deutschen Meisterschaften im Weitschießen stattfinden sollen. (hm)



Einen herzlichen Empfang bereiteten die Angehörigen und Nachwuchsschützen den beiden Medaillengewinnern Daniel Rettenböck und Samuel Hahn (Bildmitte)